

Ein Gold- und Comex-Update

31.01.2016 | [Hannes Huster](#)

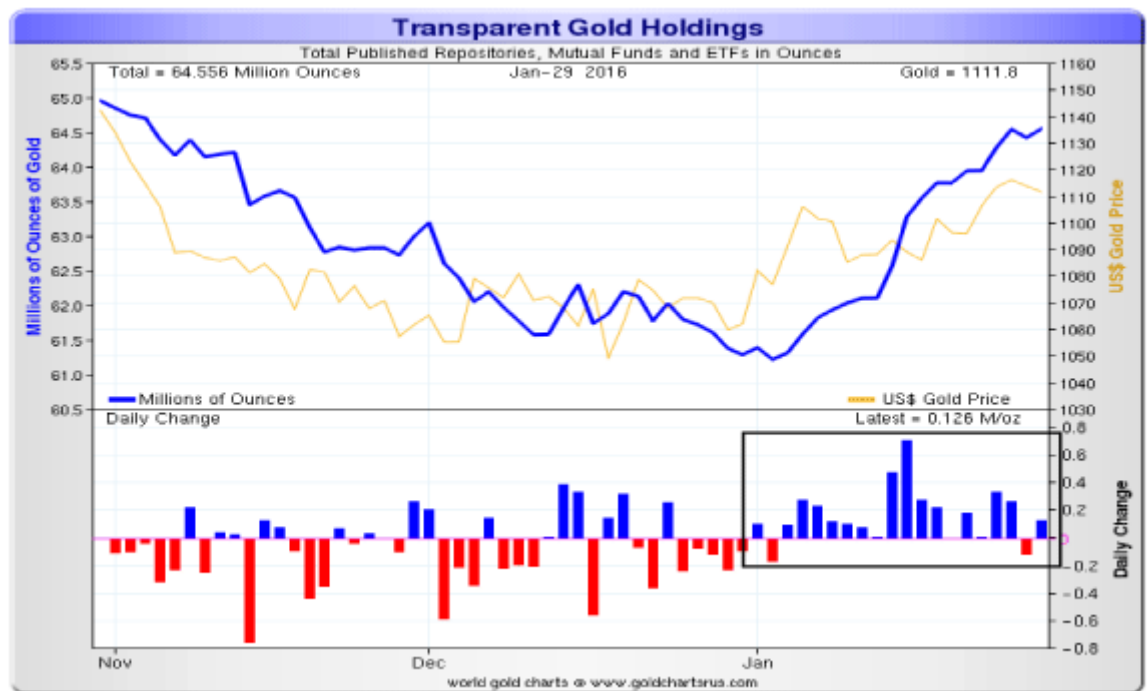
Gold hat mich am Freitag positiv überrascht. Trotz der Zinssenkung der Bank of Japan in den negativen Bereich und der damit einhergehenden Yen-Schwäche und US-Dollar-Stärke, konnte sich Gold sehr gut behaupten.

Die wichtige Marke von 1.110 USD wurde mehrfach von oben angelaufen und bestätigt. Im allgemeinen Gemengelage mit dem stärkeren US-Dollar und den zusätzlich festeren Aktienmärkten, ein sehr gutes Signal für Gold!



Wie bereits vor einigen Tagen angesprochen, scheint das Wall-Street-Kapital umzudenken. Die Zuflüsse zu den weltweit größten Gold-ETF's haben sich auch bis zum letzten Handelstag im Januar sehr stabil gezeigt. Sie sehen in der folgenden Grafik, dass bis auf zwei Tage mit Abflüssen, immer wieder Geld in die ETF's geflossen ist, nicht zu vergleichen mit den Vormonaten:

Gold-ETF Bestände täglich von November bis Januar. Der Januar war ungewöhnlich stark:



Fazit:

Die deutlichen Zuflüsse in die GOLD-ETF's sind sehr positiv zu werten, da es sich meist um Geld von Großanlegern und Fonds handelt, die einen gewissen Teil des Kapital im Goldmarkt anlegen möchten. Diese Anlegergruppe hatte Gold in den letzten 3-4 Jahren links liegen gelassen und könnte nun zurückkommen!

COMEX Update

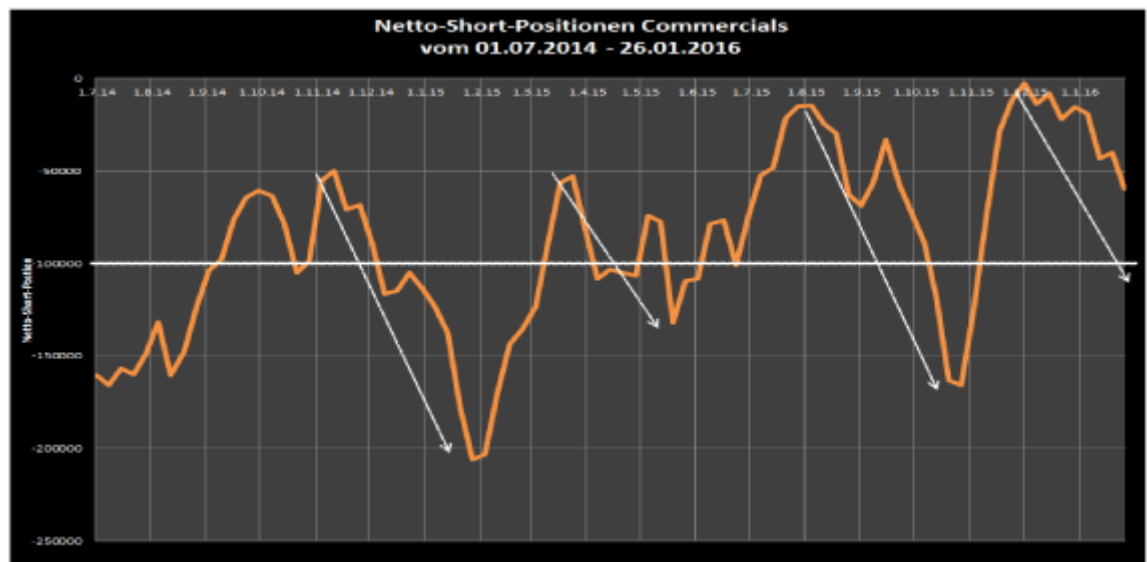
GOLD: Commercials sehr ungewöhnlich!

Gestern wurden die jüngsten COT-Daten veröffentlicht. Sie beziehen sich auf den 26.01.2016. Gold notierte zum Fixing in London bei 1.114,70 USD, 27,70 USD höher, als zum Stichtag der Vorwoche.

Die COMMERCIALS haben den stärkeren Anstieg genutzt, um vorhandene Long-Positionen zu verkaufen (normal) und gleichzeitig Short-Positionen zu reduzieren (ungewöhnlich)!

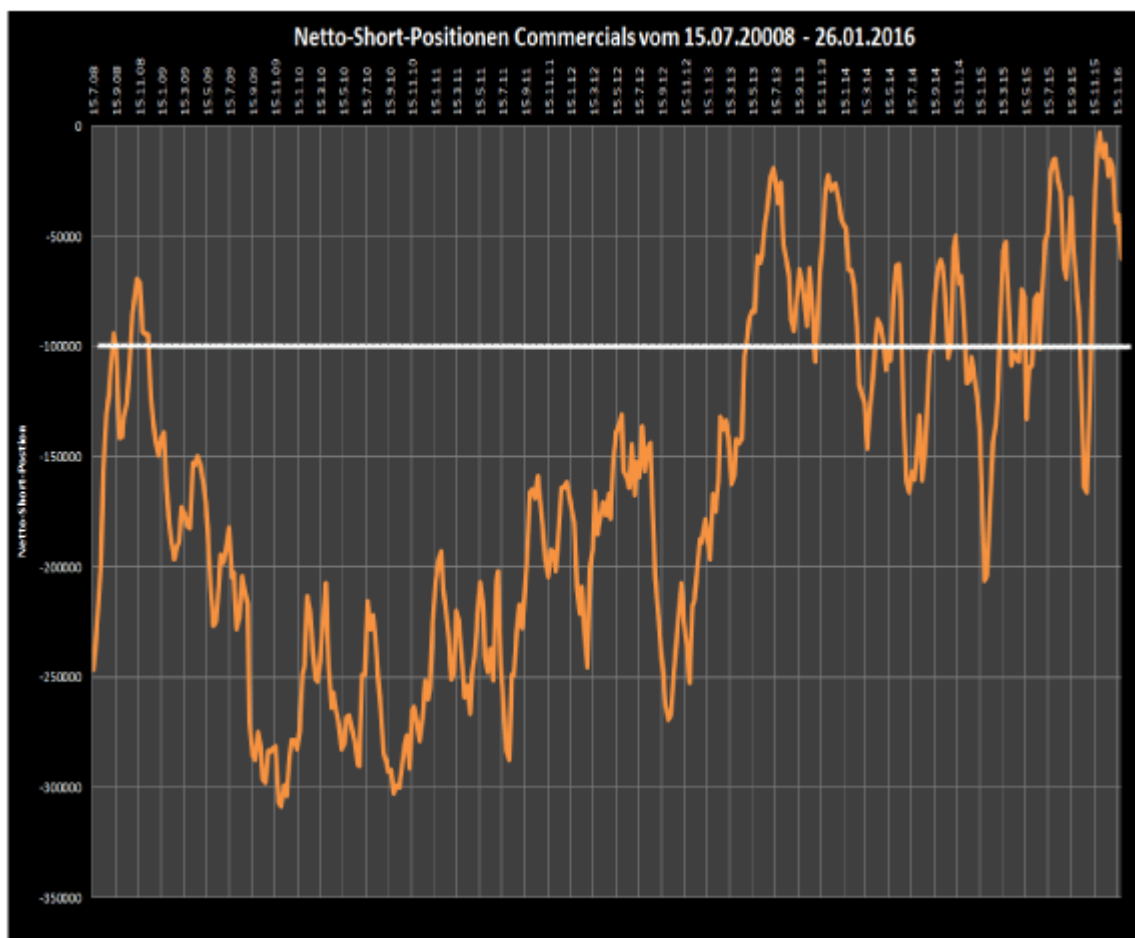
Dass sie Long-Positionen in den Anstieg hinein abgeben, ist normal. Dass sie allerdings keine neuen Short-Positionen kaufen und die Position eher reduzieren, ist auffällig und positiv zu werten!

Die Netto-Short-Position der COMMERCIALS (Bankenkartell) erhöhte sich somit von -40.143 auf -59.833 Kontrakte. Weiterhin ein sehr gutes antizyklisches Kaufniveau für Gold.



Die Position befindet sich noch deutlich über der Marke von -100.000 Kontrakten und somit sehe ich noch keine große Gefahr für einen Rückschlag. Jede Erholungsbewegung beim Goldpreis in den vergangenen Jahren führte zumindest zu einer Erhöhung der Netto-Short-Position auf mehr als -100.000 Kontrakte.

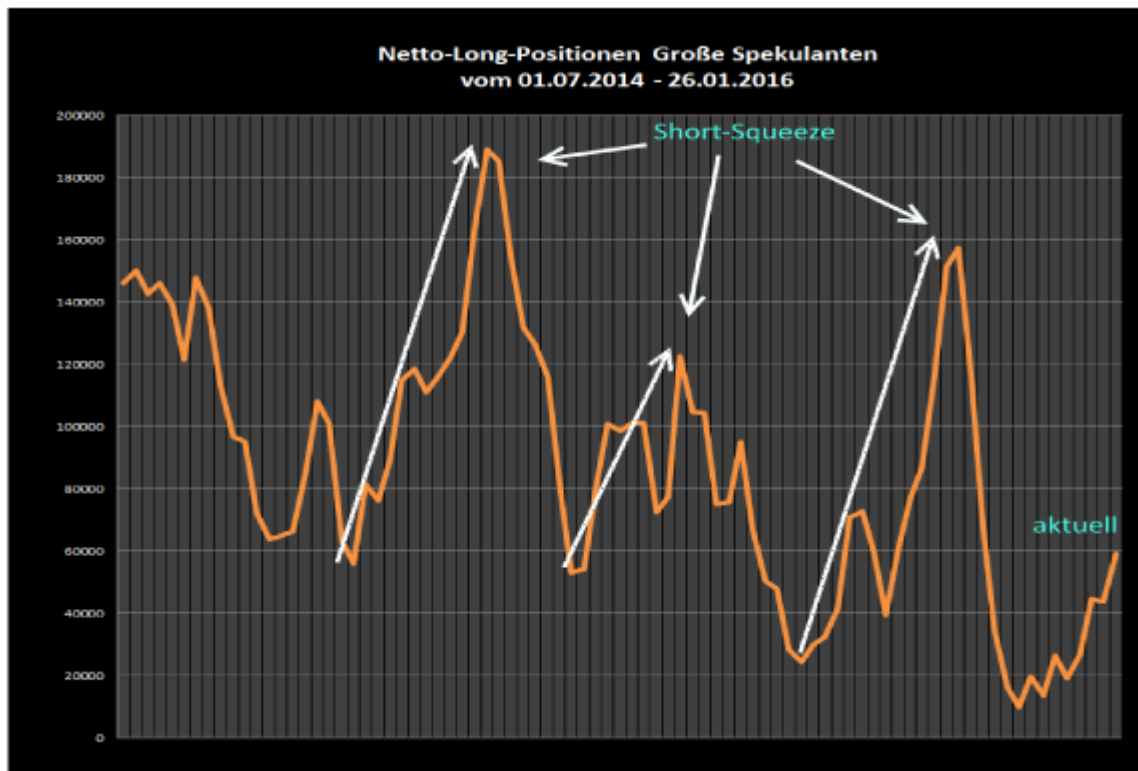
Netto-Short-Position von 2008 bis heute:



Große Spekulanten

Die großen Spekulanten haben ihre Long-Positionierungen in der Berichtswoche ausgebaut. Zum Großteil wurden Long-Positionen gekauft (+12.151). die Short-Position wurde nur leicht reduziert (-3.195). Somit schlummert noch immer eine sehr große Short-Position in den Büchern der Spekulanten, die zu einem starken Short-Squeeze führen kann!

Nachfolgend habe ich Ihnen die Short-Squeeze-Bewegungen der letzten Male eingezeichnet, aktuell sind wir hiervon noch weit entfernt:



Kleinanleger trauen sich wieder was

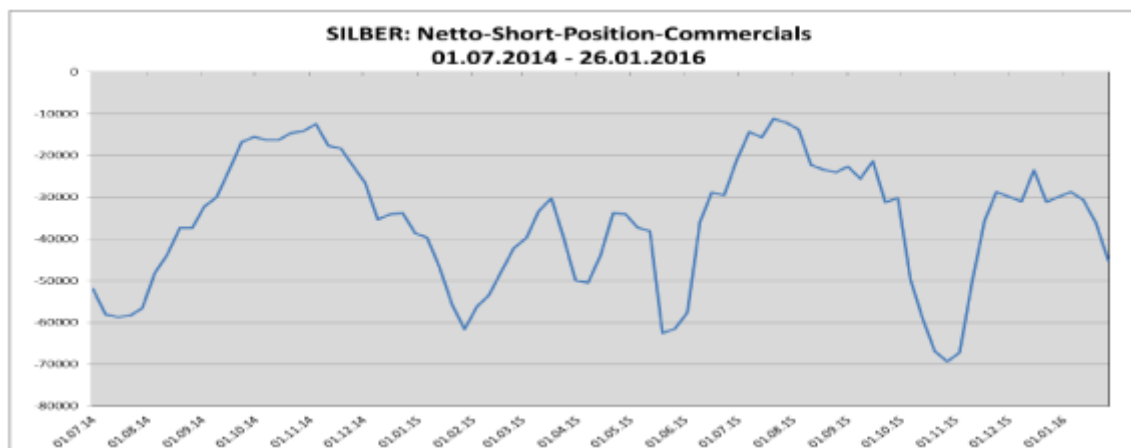
Nachdem die Kleinanleger satte 10 Wochen (!) per Saldo Short auf Gold positioniert waren (sehr gutes antizyklisches Signal) haben sie sich nun wieder auf die Long-Seite gewagt.

Die Position erhöhte sich von -3.551 auf +793 Kontrakte. Sie haben erneut die Tiefstkurse NICHT zum Kauf genutzt, sondern im Gegenteil, auf weiter fallende Preise gesetzt. Dies hat sich erneut als Fehleinschätzung herausgestellt.

Der jetzt erfolgte Umschwung ist noch sehr zaghaft und erst, wenn die Position in den Bereich von +5.000 bis +10.000 Kontrakte steigt, war in der Vergangenheit Vorsicht geboten.

SILBER

Beim Silber haben die COMMERCIALS ihre Netto-Short-Position deutlich erhöht. Sie stieg in der Berichtswoche von -36.034 auf -45.124 Kontrakte.



Wie in den letzten Wochen berichtet, verhalten sich die Marktteilnehmer beim Silber nicht mehr analog zum Gold. Die Netto-Short-Position war bei rund -30.000 gedeckelt.

Mit dem stärkeren Silberpreis werden nun auch die Short-Positionen wieder ausgebaut. Noch ist die Positionierung okay, allerdings wird es ab -60.000 Kontrakten in der Regel etwas gefährlich und Silber wäre dann anfällig für einen Rückschlag.

Die großen Spekulanten haben ihre Netto-Long-Position von 28.958 auf 37.586 Kontrakte ausgebaut.

Die Kleinspekulanten erhöhten ihre Netto-Long-Position leicht von 7.076 auf 7.538 Kontrakte.

Fazit:

Beim Gold sehen wir weiterhin gute COT-Daten. Sehr erfreulich war die Tatsache, dass die COMMERCIALS in den Anstieg zum Großteil nur Long-Positionen verkauft haben, gleichzeitig aber auch Short-Positionen reduziert haben. Eine ungewöhnliche Bewegung, die positiv stimmt.

Silber ist seit vielen Wochen deutlich schwieriger einzuschätzen. Es mangelt beim Silber an klaren Signalen der COMEX-Teilnehmer. Es gab weder auf der einen noch auf der anderen Seite neue Extrempositionierungen an den bisherigen Preistiefs, was die Angelegenheit sehr schwierig gestaltet. Auch wenn ich langfristig sehr positiv für Silber gestimmt bin, favorisiere ich für die nächsten Wochen und Monate weiterhin Gold, als den Anführer der Bewegung.

© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/273002--Ein-Gold--und-Comex-Update.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).